

Illustrationen aus dem Tunnelproduktionsvideo 6. Februar 2012

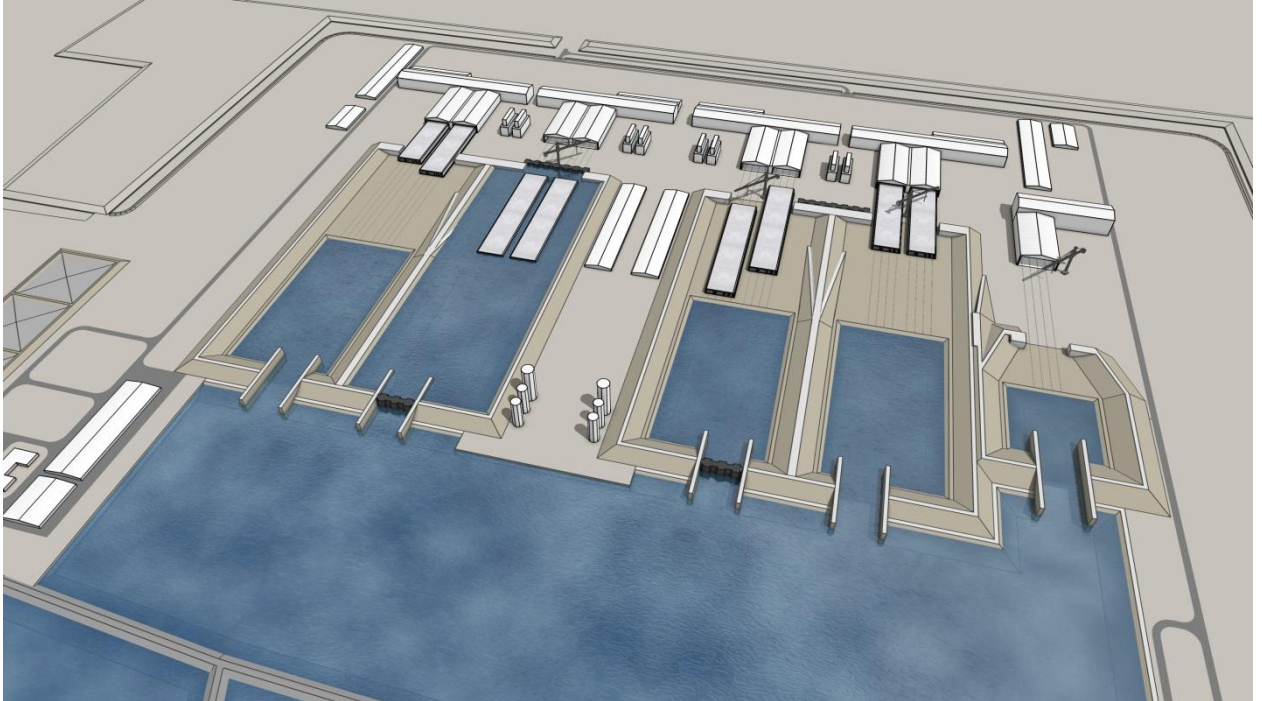


Illustration 1

79 Tunnелеlemente werden in einer Produktionsanlage östlich von Rødbyhavn mit einem industrialisierten Verfahren hergestellt. Die Anlage besteht aus Produktionshallen, Trockendocks und einem Arbeitshafen.

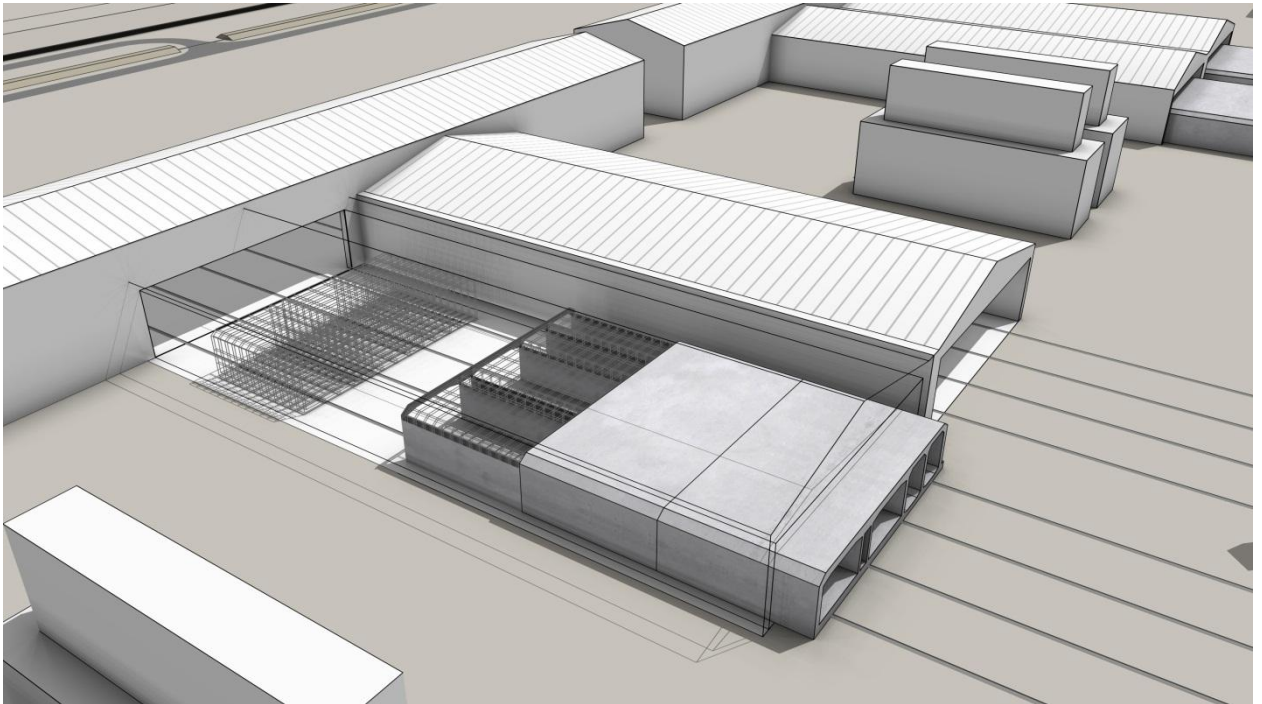


Illustration 2

Die Tunnelemente werden in Gießhallen hergestellt. Ihre Produktion findet somit unabhängig von äußeren Wetterbedingungen statt. In einem kontinuierlichen Prozess werden neun identische Segmente zu einem vollständigen Element zusammengefügt. Die Herstellung eines Elements dauert neun Wochen.

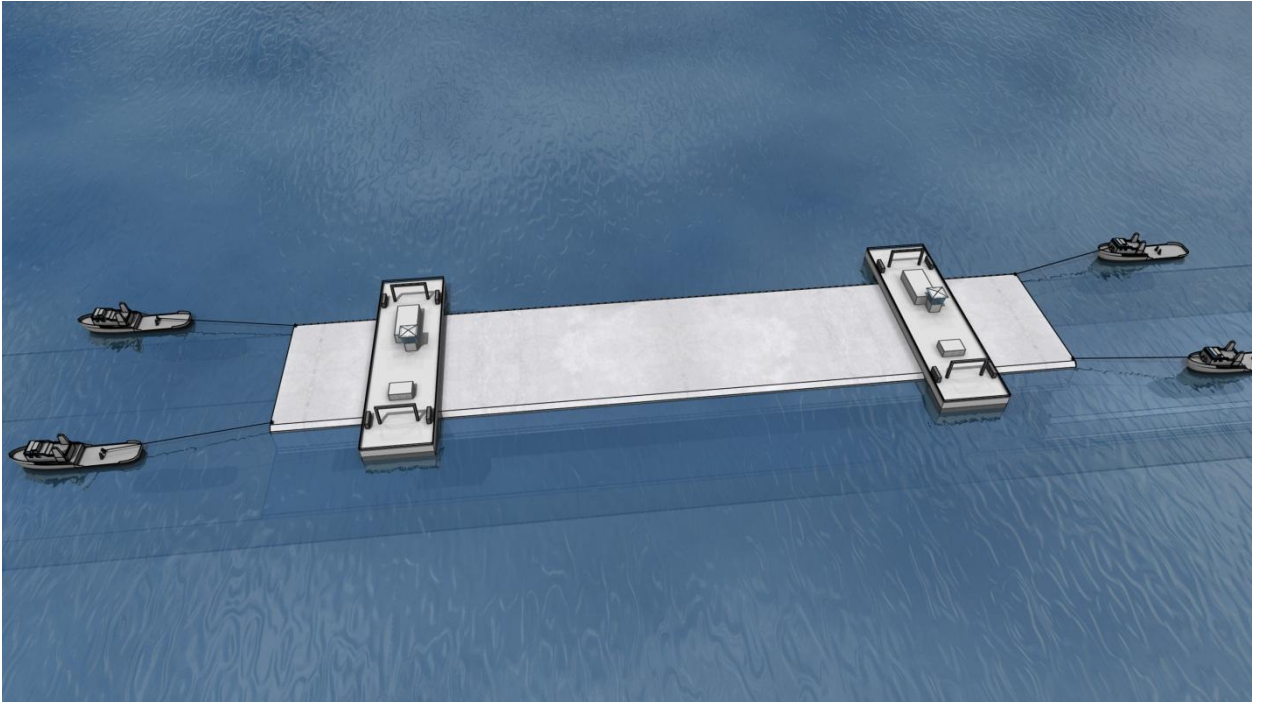


Illustration 3

Ballasttanks werden an beiden Enden des Elements angebracht und dieses wird zu einem Wartepplatz nahe der Stelle geschleppt, an der es abgesenkt werden soll. Vor dem Absenken wird das Tunnelement mit Absenkpontons verbunden.

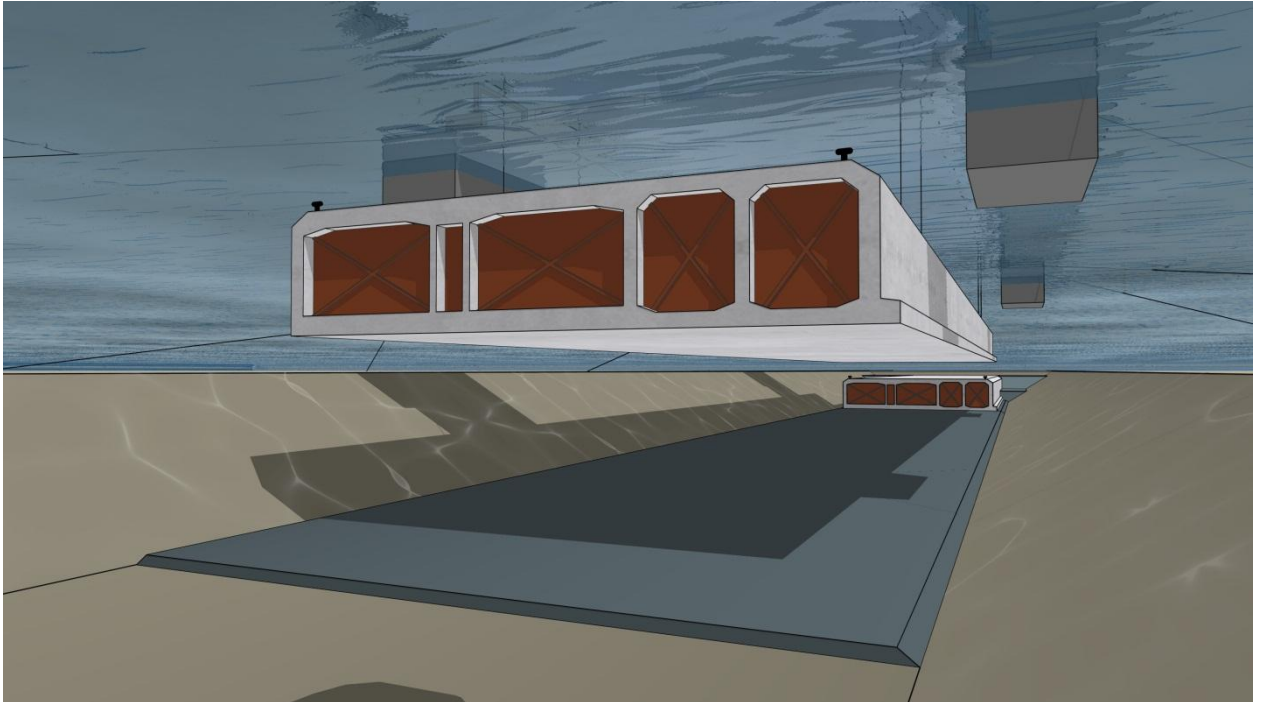


Illustration 4

Das Tunnelement wird in einen zuvor ausgehobenen Graben abgesenkt. Dies geschieht, indem am Element angebrachte Ballasttanks kontinuierlich mit Wasser gefüllt werden. Die Position des Elements während des Absenkprozesses wird über Trossen gesteuert.

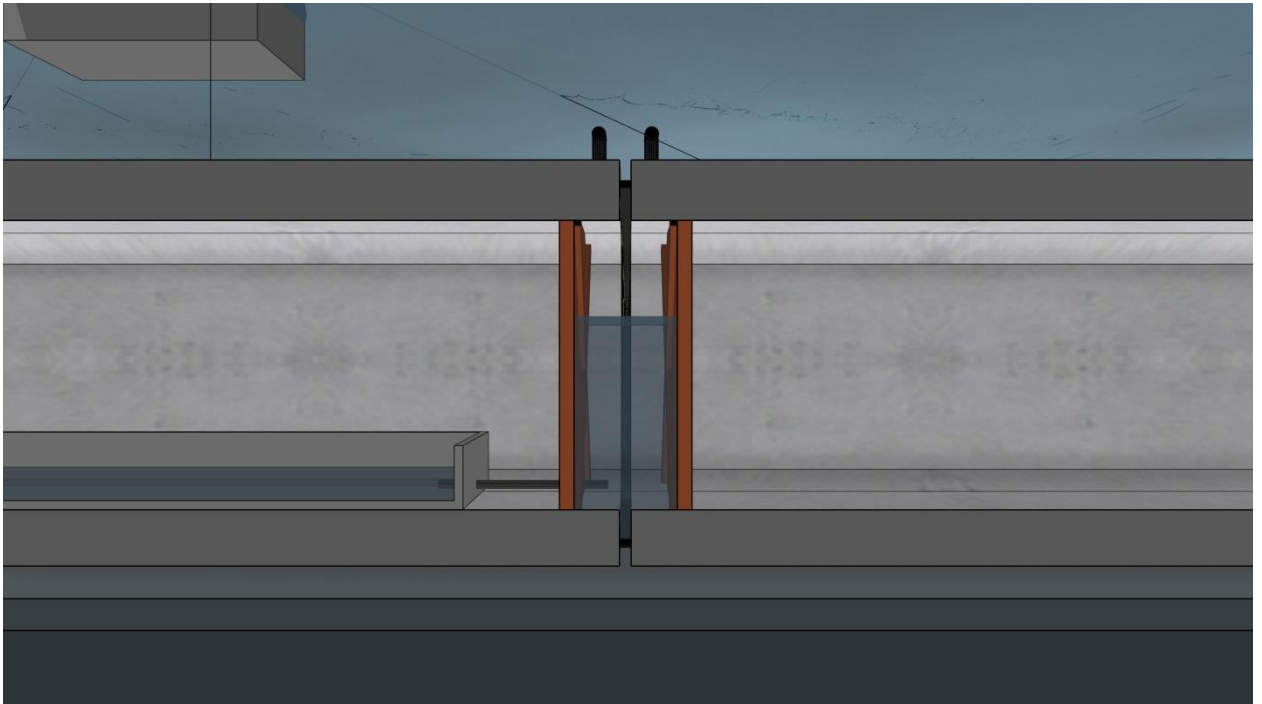


Illustration 5

Das abgesenkte Tunnelelement wird direkt an das vorhergehende Element platziert. Anschließend wird das Wasser zwischen den Schotten abgepumpt und der Wasserdruck am entgegengesetzten freien Ende des Elements schiebt die beiden Elemente aneinander, die dadurch wasserdicht versiegelt werden.